95. I wais nit wie mir is.

Nicht zu langsam.

p

1. I wais nit wie mir is, i wais nit wie mir is, i
2. I wais nit wie mir is, i wais nit wie mir is, i
3. I wais nit wie mir is, i wais nit wie mir is, i

p

poco rit.

1. bin nit krank, i bin nit g'sund, i bin bles-sirt und find kein Wund', i
2. rai-set gern die Län-der aus und blieb gern bei mein Scha-tzerl 'z Haus, i
3. war gern tal-ket und gern g'scheid, i bin wohl auf und hab kain Freud', i

poco rit.

a tempo

1. wais nit wie mir is, i wais nit wie mir is.
2. wais nit wie mir is, i wais nit wie mir is.
3. wais nit wie mir is, i wais nit wie mir is.

a tempo

p

4. |: I wais nit wie mir is, :| i wach nit gern, i schlaf nit gern, mächt weltlich bleibn und geistlich wern, |: i wais nit wie mir is. :|

5. |: I wais nit wie mir is, :| der Eh'stand thuet mi freilich g'freun, und ledig mächt i a gern sein, |: i wais nit wie mir is. :|

6. |: I wais nit wie mir is, :| das nächst hab i 'an Dokter g'fragt, der hat mir's hinters G'sicht glei g'sagt: a Narr bist, das is g'wis, jetzt wais ichs wie mir is.